

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Curaviva : Fachzeitschrift**

Band (Jahr): **89 (2018)**

Heft 1: **Sucht : gefährdet von der Jugend bis ins Alter**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Alte Junkies



Inhaltsverzeichnis

## Kinder aus Suchtfamilien



## Musik und Demenz



### Sucht

#### «Das Wissen erweitern»

Alkohol und andere Genussmittel gehören zu unserer Gesellschaft. Abstinenz zu fordern, wäre unsinnig. Sinnvoll wäre, mehr über Risiken und Schadenminderung zu wissen, sagt die Expertin. 6

#### Berater mit Erfahrung

Der heute 55-jährige Andrea Kunfermann hat eine lange Suchtgeschichte hinter sich. Heute berät er selbst Süchtige. 12

#### Junkies im Pflegeheim

Heroinabhängige, die den Platzspitz überlebt haben, kommen ins Alter. Zuweilen wohnen sie mit Nicht-Süchtigen im selben Altersheim. 16

#### Süchte im Alter

Drogensucht ist nicht allein ein Problem junger Menschen. Alkohol- und Tablettensucht sind auch im Alter verbreitet. 21

#### Jugenddroge Cannabis

Cannabis ist die typische Droge der Teenager. Was sie im Vergleich zu früher gefährlich macht: Der THC-Wert ist heute viel höher. 24

#### Prävention in Island

Mit einem gross angelegten Präventionskonzept hat Island die Zahl der jugendlichen Kiffer massiv reduziert. 26

#### Kinder aus Suchtfamilien

Familien mit suchtkranken Eltern brauchen Unterstützung und Hilfe von aussen. Das bewahrt die Kinder vor einer Suchtkarriere. 30

#### Psychisch beeinträchtigt und süchtig

Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung haben oft auch ein Suchtproblem. Das stellt Heime vor eine schwierige Aufgabe. 34

### Weiterbildung

#### Grundkompetenzen fördern

Weniger qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Heimen und Institutionen nutzen noch immer zu wenig die Weiterbildungsmöglichkeiten. Ein neues Projekt soll dem abhelfen. 38

#### Auszeichnung

##### Musik in der Demenzbetreuung

Für das Projekt «Music & Memory» wurde das Berner Domicil Kompetenzzentrum Demenz Bethlehemacker mit dem diesjährigen Viventis-Preis ausgezeichnet. 41

#### Pflege

##### Wenn Profis auch privat pflegen

Frauen und Männer in Pflegeberufen pflegen nicht selten auch privat ihre Angehörigen. Im besten Fall kann dies Synergien in den Institutionen und Heimen schaffen. 44

#### Journal

##### Filmtipp

47

##### Lohrs Legislatur

48

##### Kolumne

49

##### Kurznachrichten

49

##### Stelleninserate

4, 20, 32

Titelbild: Der Schnaps Absinth war das Heroin der Jahrhundertwende. Er verursacht heftige Rausche und macht schnell abhängig. Der Künstler Pablo Picasso hat die Absinthtrinkerin Anfang des 20. Jahrhunderts gleich mehrfach gezeichnet und gemalt – und festgehalten, dass der Rausch auch eine Kehrseite hat. Foto: Keystone

### Impressum

Redaktion: Elisabeth Seifert (esf), Chefredaktorin; Urs Tremp (ut); Claudia Weiss (cw); Anne-Marie Nicole (amn) • Korrektorat: Beat Zaugg • Herausgeber: CURAVIVA – Verband Heime und Institutionen Schweiz, 2017, 88. Jahrgang • Adresse: Hauptsitz CURAVIVA Schweiz, Zieglerstrasse 53, 3000 Bern 14 • Briefadresse: Postfach, 3000 Bern 14 • Telefon Hauptnummer: 031 385 33 33, Telefax: 031 385 33 34, E-Mail: info@curaviva.ch, Internet: www.fachzeitschrift.curaviva.ch • Geschäfts-/Stelleninserate: Zürichsee Werbe AG, Fachmedien, Laubisrütistrasse 44, 8712 Stäfa, Telefon: 044 928 56 53, E-Mail: markus.haas@fachmedien.ch • Stellenvermittlung: Telefon 031 385 33 63, E-Mail: stellen@curaviva.ch, www.sozjobs.ch • Satz und Druck: AST & FISCHER AG, New Media and Print, Seftigenstrasse 310, 3084 Wabern, Telefon: 031 963 11 11, Telefax: 031 963 11 10, Layout: Susanne Weber • Abonnemente: Natascha Schoch, Telefon: 041 419 01 60, Telefax: 041 419 01 62, E-Mail: n.schoch@curaviva.ch • Bestellung von Einzelnummern: Telefon: 031 385 33 33, E-Mail: info@curaviva.ch • Bezugspreise 2014: Jahresabonnement Fr. 125.–, Einzelnummer Fr. 15.–, inkl. Porto und MwSt.; Ausland, inkl. Porto: Jahresabonnement Fr. 150.–, Einzelnummer keine Lieferung • Erscheinungsweise: 11x, monatlich, Juli/August Sommerausgabe • Auflage: Druckauflage 4000 Ex., WEMF/SW-Beglaubigung 2013: 3000 Ex. (Total verkaufte Auflage 2911 Ex., Total Gratisauflage 89 Ex.), Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Absprache mit der Redaktion und mit vollständiger Quellenangabe. ISSN 1663-6058